

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst

ANTRAG AUF EIN DAAD-VOLLSTIPENDIUM DEUTSCHE AUSLANDS- UND PARTNERSCHULEN

Schulabschluss (Monat/Jahr) _____ / _____

Land: _____

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

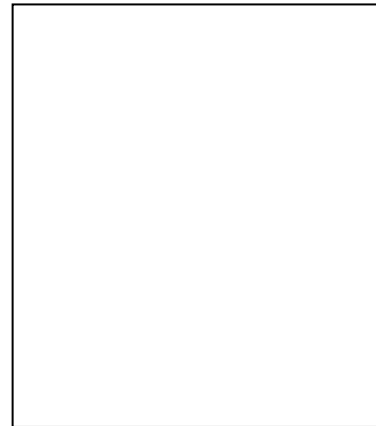
Geburtsort:

Korrespondenzanschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:



Seite 2

Besuch der Deutschen Schule _____ von-bis(Monat/Jahr)_____

Name und Anschrift der Schule:

Art der Abschlussprüfung: _____

Datum: _____

Notendurchschnitt: _____

Deutschnote: _____

Namen der Gutachter/
Fachlehrer: _____

Gewünschte Hochschule in Deutschland: _____

Selbstanmeldung:

Bei Selbstanmeldung ist dem DAAD vor Stipendienantritt unbedingt der Zulassungsbescheid vorzulegen

Anmeldung über DAAD gewünscht?
ja/nein

ja/nein _____

Falls ja, bitte die gewünschte
deutsche Hochschule angeben:

Angestrebtes Studienfach bzw.
Studienfächer:

Angestrebter Abschluss:

Seite 3

Falls bereits vorhanden:
Kontakte zur deutschen Hochschule
(z.B. Hochschullehrern, wissenschaft-
lichen Assistenten)

Geplante Dauer des
Deutschlandaufenthaltes:

Studienvorhaben:
(bitte nur in Stichworten)

Welchen Studienabschluss streben Sie an?

Welches Berufsziel streben Sie an?

Bemerkungen / Hinweise:

Name und Anschrift der nächsten Angehörigen, die bei dringenden Anlässen zu benachrichtigen sind:

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Änderungen und Zusätze werde ich dem Deutschen Akademischen Austauschdienst umgehend bekanntgeben.

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Seite 4

Erklärung zur Staatsangehörigkeit (vom Erziehungsberechtigten auszufüllen)

Der Erziehungsberechtigte von _____ erklärt hiermit,
welche Staatsangehörigkeiten ihr/sein Sohn bzw. ihre/seine Tochter besitzt:

1. _____

ggf. 2. _____

HINWEIS: BewerberINNen mit Zweitstaatsangehörigkeit „Deutsche“/ „Deutscher“ können für ein Stipendium vorgeschlagen werden, wenn die folgenden vier Kriterien erfüllt sind:

1. Geburt und Nachweis **eines durchgängigen ersten Wohnsitzes** im nichtdeutschsprachigen Ausland,

2. **kontinuierliche Beschulung** des/r Kandidaten/in an einer Auslands- und/oder Sprachdiplomschule **während der zurückliegenden sechs Jahre** vor Erreichen der für die Zulassung zum Studium zwingenden Qualifikationen (direkter Hochschulzugang oder „DSD II“ i.Vb. mit Hochschulzugang bzw. Reifeprüfung, Hochschulreifeprüfung o.ä.),

3. **Auswanderung** der Familie aus Deutschland **und dauerhafte Niederlassung** im nichtdeutschsprachigen Ausland erfolgte:

a) nicht später als in der Großelterngeneration **UND**

b) nicht später als 1950,

4. Das Deutsche ist **weder Muttersprache noch Hauptkommunikationssprache der Kernfamilie** des Bewerbers/der Bewerberin (Eltern, Geschwister).

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beizufügen und über die entsprechende deutsche diplomatische bzw. konsularische Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Ihrem Heimatland bis spätestens 30. Januar 2009 (Eingang im DAAD: 15. Februar 2009) einzusenden:

- tabellarischer Lebenslauf
- Empfehlungsschreiben zweier Fachlehrer
- Amtlich beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses
- Ein detaillierter Studienplan mit einem ausführlich beschriebenen Studienvorhaben
- Nachweis über bereits bestehende Kontakte zu deutschen Hochschulen bzw. Hochschullehrern

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat 333
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Tel: +228-882-671
Fax: +228-882-444
e-mail: Hillers@daad.de
e-mail: Schmitt@daad.de